

HARTZ IV-GENERATION? – ABWERTUNG VON ARBEITSLOSEN MENSCHEN

Was ist Hartz IV?

Hartz IV ist eine Grundsicherung in Deutschland. Hartz IV bekommen unter anderem länger arbeitssuchende Menschen. Das Arbeitslosengeld II, wie Hartz IV eigentlich heißt, wird vom Jobcenter ausgezahlt. Das Jobcenter übernimmt die Miete. Zusätzlich bekommen die Hartz IV beziehenden Menschen derzeit etwa 400 Euro, um Lebensmittel, Haushaltsmittel, Kleidung und weitere Dinge kaufen zu können.

Wer bekommt Hartz IV?

Hartz IV bekommen in Deutschland Menschen und Familien, die über keine oder nur sehr wenige eigene Einkünfte verfügen. Menschen, die länger gearbeitet haben, bekommen oft zuerst Arbeitslosengeld I. Dieses ist meistens höher als Hartz IV. Es wird nur für einen bestimmten Zeitraum gezahlt. Menschen, die gar nicht mehr arbeiten können, können zum Beispiel Sozialhilfe bekommen. Bei Menschen, die Hartz IV bekommen, wird zusammen mit dem Jobcenter versucht, wieder Arbeit zu finden. Hierzu gehört die Hilfe bei Bewerbungen, Unterstützung bei der Suche nach einer Ausbildung oder nach weiteren Qualifikationsmöglichkeiten. Zusätzlich bekommen manche Menschen zu ihrem Gehalt ergänzend Hartz IV, weil ihr Einkommen nicht ausreicht, um davon alle notwendigen Dinge kaufen zu können.

Warum gibt es Hartz IV?

Hartz IV soll die Grundbedürfnisse zum Leben sichern. Dies sind eine Wohnung, Essen, Kleidung und Möglichkeiten, sich selbst verwirklichen zu können. Es ist eine Grundsicherung, die vom Staat finanziert wird, damit Bedürftige ein würdiges Leben führen können. Dies entspricht den Menschenrechten. Durch Hartz IV soll verhindert werden, dass Menschen in Deutschland in Armut leben.

Was sind Vorurteile gegen Menschen, die Hartz IV bekommen?

Manche Menschen denken, dass in Deutschland alle Menschen Arbeit finden können. Dahinter steckt das Vorurteil, dass Arbeitslose faul sind. Viele versuchen, eine Arbeit zu finden, schaffen es aber nicht. Die meisten Menschen, die Hartz IV beziehen, finden keine geeignete Arbeit. Oft finden sie keine Arbeit, bei der sie ausreichend verdienen. In manchen Branchen und Bereichen gibt es nicht ausreichend Arbeitsplätze. Es kann sein, dass der erlernte Beruf nicht mehr nachgefragt wird. Es kann sein, dass Arbeitssuchende die Bedingungen für den Job nicht mehr erfüllen, weil sie gesundheitlich eingeschränkt sind. Oder es kann sein, dass sie in dem Job viel reisen müssten, dies aber wegen der Familie nicht mehr können. Nur ein ganz kleiner Teil ist freiwillig arbeitslos. Vorurteile verstärken die Situation der Arbeitssuchenden noch. So finden sie noch schlechter Arbeit und können ihre Situation nicht verbessern. In der deutschen Gesellschaft glauben viele Menschen, dass man nur ein „guter Mensch“ ist, wenn man arbeitet. Deshalb werden Menschen, die Hartz IV bekommen, oft als „schlechte Menschen“ betrachtet. Auch Medien haben dieses Bild übernommen und verbreiten es

weiter. Die meisten Menschen, die Hartz IV beziehen, sind alles andere als faul. Viele haben einen Minijob, sind ehrenamtlich tätig, kümmern sich um die Kinderbetreuung oder pflegen Angehörige.

Was bedeuten die Vorurteile für Betroffene?

Menschen, die Hartz IV bekommen, werden aufgrund von Vorurteilen abgewertet. Für sie kann es schwerer sein, eine Wohnung zu finden. Oft werden Personen mit einem Arbeitsvertrag bei der Vermietung bevorzugt. Ebenso werden Betroffene oft bei Bildungsangeboten außerhalb der Schule ungerecht behandelt. Sie können sich keine Nachhilfe, Sportvereine, Musikunterricht oder andere Aktivitäten leisten, um ihre Kinder zu unterstützen. Deshalb haben die Kinder nicht dieselben Möglichkeiten wie andere. Oft haben Menschen, die Hartz IV bekommen, das Gefühl, sich beweisen zu müssen. Sie müssen beweisen, dass sie sich bemühen und versuchen, eine Arbeit zu finden. Gerade von Teilen der Gesellschaft wird dieser Druck ausgeübt. Auch von politischer Ebene gibt es viel Druck. Die Zahl von Menschen, die Hartz IV beziehen, soll möglichst klein sein. Deshalb üben auch die staatlichen Jobcenter großen Druck auf die Arbeitssuchenden aus.

Du möchtest dich weiter informieren? Hier findest du Links.

Bundeszentrale für politische Bildung: **Hartz IV**, [online]

<http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politik-lexikon/161201/hartz-iv>

Cicero: **Vorurteile – Faul, wählerisch, Hartz-IV-Empfänger**, [online]

<https://www.cicero.de/innenpolitik/faul-waehlerisch-hartz-iv-empfaenger/52235>

Focus: **Hartz IV: Mutter beklagt Schikane bei der Wohnungssuche**, [online]

https://www.focus.de/immobilien/wohnen/mietwohnungen-mehrfach-abgelehnt-hartz-iv-empfaengerin-verzweifelt-an-ihrem-jobcenter-fuer-mich-ist-das-schikane_id_7944764.html

Institut für Demoskopie Allensbach: **Das Bild der Bevölkerung von „Hartz IV-Empfängern“.**

Ergebnisse einer repräsentativen Befragung, [online]

http://www.schuldnerberatung-sh.de/fileadmin/download/literatur/allensbach-bericht_vorurteile_gegenueber_hartz_iv-empfaengern_10-2012.pdf

Sozialverband Deutschland: **Chancenlos – Kinder in Hartz IV**, [online]

<https://www.sovd.de/index.php?id=2507>

Tagesspiegel: **Hartz IV – Kinder haben nichts vom Bildungspaket**, [online]

<https://www.tagesspiegel.de/berlin/hartz-iv-kinder-haben-nichts-vom-bildungspaket/4324194.html>

Zeit-Online: **Berufseinstieg nach Hartz IV: Erfahrungsbericht eines Langzeitarbeitslosen**, [online]

<https://www.zeit.de/arbeit/2019-02/berufseinstieg-hartz-iv-arbeitslosigkeit-erfahrung>